

### ■ Eine Einführung in die Kirchen[raum]pädagogik

Als Form außerschulischen Lernens ´mit allen Sinnen´ ist die Kirchenpädagogik inzwischen fest in Schule und Gemeinde etabliert. Welche besonderen Chancen und Möglichkeiten bietet das Thema konkret im Religionsunterricht? Welche Vernetzungs- und Vertiefungsmöglichkeiten? Inwiefern spiegelt sich etwa das jeweilige katholische, evangelische und orthodoxe Kirchenverständnis in den Baustilen der verschiedenen Epochen?...

#### Themenschwerpunkte:

- Raum in anthropologischer wie religiöser Perspektive
- Kirchenraum als Spiegel der Ekklesiologie
- Liturgie und Baustilkunde
- Kirchenraumpädagogik: interkonfessionell - interreligiös
- Curriculare Überlegungen, unterrichtspraktische Hinweise und Bausteine

**Referent\*in:** Prof. Dr. Paul Platzbecker

**Kursnummer:** 24211142

### ■ Leiblich leben und glauben lernen

Ein Verhältnis, das es in sich hat: Von Geburt an lebt der Mensch in der Spannung zwischen dem objektiv beobachtbaren Körper, den wir haben und dem lebendigen Leib, der wir sind. Und diese Dimensionen vermag er durch seine Geistigkeit zu transzendieren. Die Veranstaltung bietet anthropologische und theologische Zusammenhänge, Unterscheidungen und Klärungen zum Verhältnis von Körper, Leib und Seele an. Diese helfen einerseits, zeitdiagnostisch auf Erscheinungen wie ‚Körperkult‘ und Formen ‚gestörter Leiblichkeit‘ einzugehen; andererseits helfen sie, den christlichen Glauben als eine Leibfreundliche Religion zu profilieren...

#### Themenschwerpunkte:

- Biblische, theologische, philosophische Zugänge und Perspektiven
- Zeitkritische Diagnosen
- Bildungsprozesse aus leibphänomenologischer Sicht
- Unterrichtspraktische Impulse und Modelle

**Referent\*in:** Prof. Dr. Paul Platzbecker

**Kursnummer:** 24211143

### ■ Quo vadis Religionsunterricht? Religionspädagogische Standortbestimmungen

Die sich beschleunigenden gesellschaftlichen und demographischen Veränderungen stellen den Religionsunterricht zweifelsohne immer mehr vor ‚neue Herausforderungen‘. Die Frage, wie sich der RU konzeptionell ausrichten soll (konfessionell, kokoRU, CRU, religionskundlich, interreligiös etc.) wird ebenso diskutiert wie seine grundlegende Relevanz, die Außenstehenden immer schwieriger zu vermitteln scheint. Wie ist ein Zukunftsfähiger RU zu denken? Was genau bedeutet Pluralitätsfähig? Wofür steht die viel diskutierte ‚transparente Positionalität‘ der Lehrkraft? Welche Bedeutung haben diese Entwicklungen schließlich für die Religionsdidaktik? Soll/kann der RU noch korrelativ, performativ, konstruktiv etc. ausgerichtet sein? Und endlich: Was bedeuten all diese religionspädagogischen Entwicklungen für die einzelne Religionslehrkraft, auf die es jetzt wohl am Meisten ‚ankommt‘ (Hattie)?...

#### Themenschwerpunkte:

- aktuelle religionssoziologische Befunde (Shell, Sinus u.a.)
- Konzeptionelle Entwicklungen des RU
- Religionsdidaktische Implikationen
- Religionslehrer\*in heute - eine besondere Herausforderung

**Referent\*in:** Prof. Dr. Paul Platzbecker

**Kursnummer:** 24211144

### ■ Ethische Fragen am Lebensende

Im Februar 2020 entscheidet das Bundesverfassungsgericht, dass jede Person, egal ob alt oder jung, ob krank oder gesund, das Recht erhalten soll, sich bei einer Selbsttötung helfen zu lassen. Es weist hier insbesondere auf die Individualität und Selbstbestimmung des Menschen hin. „Ein folgenreicher Paradigmenwechsel“ (DLF) im Bereich der Sterbehilfe, dessen Konsequenzen noch nicht absehbar sind. Anhand verschiedener Medien wird die komplexe Situation multiperspektivisch beleuchtet...

#### Themenschwerpunkte:

- Sterbehilfe und Sterbebegleitung
- Ethische Fragen
- Christliche Positionen im Kontext von Pluralität
- Unterrichtspraktische Impulse

**Referent\*in:** Dr. Kristin Konrad

**Kursnummer:** 24211148

### ■ Fair statt mehr

Was ist eigentlich fair? Auf diese Frage weiß jeder eine Antwort, und doch geht es leider oft nicht fair zu in unserer Welt. Der Faire Handel versucht seit über 50 Jahren einen Beitrag zu leisten, dass Waren des globalen Südens auf faire und nachhaltige Weise produziert und vermarktet werden. Ein Großteil des Erfolgs aber hängt an uns Konsumentinnen und Konsumenten...

#### Themenschwerpunkte:

- Der faire Handel - Hintergründe und Ziele
- Produkte des fairen Handels
- Fairer Handel und Klimagerechtigkeit
- Kinderarbeit / Kinderrechte
- Ideen zum Thema für Schule und Unterricht

**Referent\*in:** Dr. Michaela Rissing

**Kursnummer:** 24211102

### ■ Die Zukunft beginnt jetzt!

Mit der Fortbildung möchten wir zum einen einführen in die Facetten, die das Thema BNE mit sich bringt, wie z.B. UN-Nachhaltigkeitsziele, Klimagerechtigkeit, globale und lokale Perspektiven und Ansätze. Zum anderen wird anhand ausgewählter Jugendbücher ein lohnender Zugang zum Thema eröffnet werden, der nicht zuletzt fächerverbindendes Arbeiten ermöglicht. Die Fortbildung hat Workshop-Charakter: nach einem einführenden Teil wird an Textauszügen aus aktuellen Jugendbüchern gearbeitet, um die Lernangebote zu erproben und für die eigene schulische Praxis weiterzudenken...

#### Themenschwerpunkte:

- Nachhaltigkeit im Fachunterricht: Themen und Ziele
- Globales Lernen mit Jugendliteratur
- Probehandeln durch literarische Zugänge zu Nachhaltigkeitsthemen
- die eigene Position kritisch reflektieren, Haltung entwickeln
- Handlungsoptionen kreativ entwerfen

**Referent\*innen:** Dr. Michaela Rissing, Karin Kottenhoff

**Kursnummer:** 24211117

### ■ Die Erde - ein zerbrechliches Paradies!

Eine Ausstellung im Gasometer Oberhausen hat jüngst anhand großformatiger Fotos gezeigt: Unsere Erde ist ein Paradies - allerdings ein sehr zerbrechliches! Zudem führen die Auswirkungen der Umweltzerstörung und des Klimawandels zu einer globalen Ungerechtigkeit, die Papst Franziskus bereits 2015 in seiner Enzyklika „Laudato Si“ angemahnt hat. Radikaler Protest hier, Ohnmachtsgefühl dort - wo stehe ich, wo stehen meine Schüler\*innen in diesem Kontext?...

#### Themenschwerpunkte:

- BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung)
- Schöpfungsverantwortung
- Enzyklika „Laudato Si“
- 17 Nachhaltigkeitsziele der UN

**Referent\*in:** Dr. Michaela Rissing

**Kursnummer:** 24211123

### ■ Das Schwein - mehr als ein Schnitzel auf vier Beinen?!

Fleisch gehört dazu! Oder radikal vegan? Biofleisch sollte es schon sein. Oder ist das zu teuer? Und darf man überhaupt Tiere essen? Hinter unserem Konsum von tierischen Produkten stehen grundlegende ethische Fragen nach dem Verhältnis von Mensch und Tier. Aber auch unsere Schöpfungsverantwortung, Formen des nachhaltigen Wirtschaftens und globale Klimagerechtigkeit spielen eine Rolle...

#### Themenschwerpunkte:

- Tierethik
- Verhältnis von Mensch und Tier (anthropologische Fragen)
- Schöpfungsverantwortung
- BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung)
- Ernährung und Konsumverhalten

**Referent\*in:** Dr. Michaela Rissing

**Kursnummer:** 24211129

### ■ Institut für Lehrerfortbildung

Einrichtung der Bistümer in NRW

in der Trägerschaft der F.W.B. GmbH Düsseldorf

Am Porscheplatz 1 - 45127 Essen

Tel.: 0201 9461930

Email: info@ifl-fortbildung.de

Web: www.ifl-fortbildung.de

Kontaktdaten der Referent\*innen:

**Dr. Kristin Konrad** k.konrad@ifl-fortbildung.de

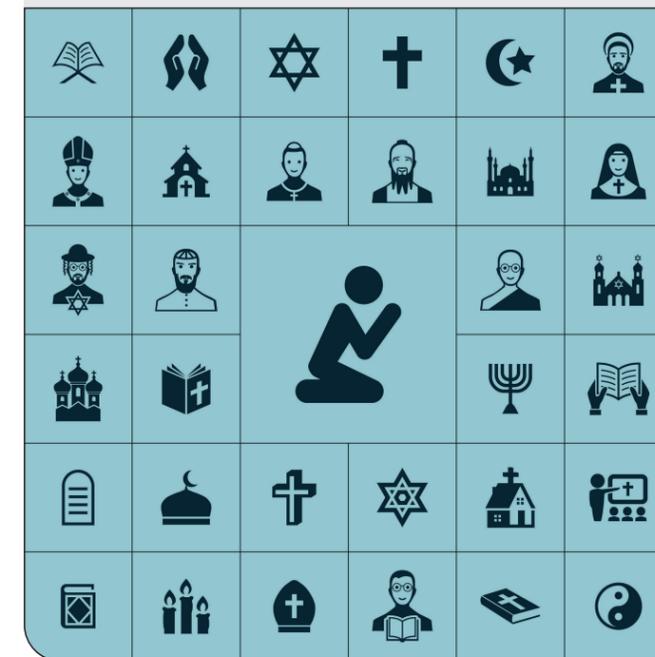
**Dr. Rita Müller-Fieberg** r.mueller-fieberg@ifl-fortbildung.de

**Dr. Michaela Rissing** m.rissing@ifl-fortbildung.de

**Dr. Paul Rulands** p.rulands@ifl-fortbildung.de

**Prof. Dr. Paul Platzbecker** p.platzbecker@ifl-fortbildung.de

## Abruf- & Webinarangebote Katholische Religion



Titelbild: rashadashurov - Fotolia

Hauptamtliche Dozentinnen und Dozenten des IfL stehen Ihnen mit verschiedenen Angeboten im Bereich der katholischen Religion zur Verfügung. Diese decken unterschiedliche Teilbereiche der Theologie ab und bewegen sich in der Regel im Spannungsfeld von Fachwissenschaft und unterrichtspraktischer Vermittlung. So dienen sie einem theologischen „Update“ ebenso wie einer religionspädagogischen Selbstvergewisserung. Die Veranstaltungen können als Abrufangebot oder digital als Webinar gebucht werden. Sprechen Sie uns an!

#### Adressaten:

Fachkonferenzen und anderen Gruppierungen von Religionslehrer\*innen i. d. Regel im Bereich der Sek I, der Sek II und des BK. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 10 Teilnehmer\*innen.

#### Zuordnung zur RS:

- 2 Lehren und Lernen
- 2.2 Kompetenzorientierung
- 2.5 Kognitive Aktivierung
- 2.6 Lern- und Bildungsarbeit
- 3.1 Wert- und Normenreflexion
- 3.2 Kultur des Umgangs miteinander
- 4.1 Lehrerbildung
- 7 Curriculare Eigenprägung

#### Organisation:

Termin, Ort, Dauer der Veranstaltung und thematische Schwerpunkte sind mit den Dozent\*innen abzusprechen.

#### Kursentgelt:

Die Höhe des Kursentgeltes kann bei der Kursleitung erfragt werden.

*Die folgenden Ausschreibungstexte sind hier nur in gekürzter Form dargestellt. In voller Länge finden Sie die Ausschreibungstexte auf unserer Homepage unter der jeweiligen Kursnummer.*

### ■ Jüdisches Leben in Deutschland heute: vielfältig und lebendig

Auch im Nachgang zum Jubiläumsjahr 2021 „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ bleibt es spannend und aktuell, sich dem Judentum, einem „Dauerbrenner“ im Religionsunterricht, neu anzunähern. Die Vielfalt jüdischen Lebens in unserem Land und der immer noch und immer wieder virulente Antisemitismus stellen Schwerpunkte der Fortbildung dar...

#### Themenschwerpunkte:

- Jüdisches Leben heute
- Antisemitismus
- Impulse für den Unterricht

**Referent\*in:** Dr. Kristin Konrad (IfL)

**Kursnummer:** 24211132

### ■ Das Buch Ester: Ein Märchen aus 1001 Nacht?

Wer das Buch Ester liest, stößt auf eine Rettungsgeschichte mit den Zügen eines orientalischen Märchens, die bis heute im jüdischen Festjahr verankert ist. Mit der Erzählung von Königin Ester klingen auch aktuell wichtige Themen und Fragen an: Entscheidung und Verantwortung, Mut und Vorsicht, christliche und jüdische Perspektiven, Mechanismen und Erfahrungen von Antisemitismus, die Auseinandersetzung mit damaligen und heutigen Frauenbildern...

#### Themenschwerpunkte:

- das Buch Ester: bibelwissenschaftliche Grundlagen und Schwerpunkte
- Unterrichtsbausteine zum Thema

**Referent\*in:** Dr. Rita Müller-Fieberg (IfL)

**Kursnummer:** 24211133

### ■ „Ein guter Gott, der leiden lässt? - Nein danke!?“

Die Frage, wie ein gütiger und zugleich allmächtiger Gott das Leiden und das Böse in der Welt zulassen kann, ist nach wie vor die drängendste Frage des Glaubens - nicht nur für die Christen. Angesichts von Naturkatastrophen, Gewalt und Krieg stellt sie sich immer wieder neu unseren Kindern und Jugendlichen, die in ihren religiösen Suchbewegungen hier einem entscheidenden ‚Stolperstein‘ begegnen, eben dem ‚Fels des Atheismus‘ (Büchner)...

#### Themenschwerpunkte:

- die klassischen Theodizeeversuche und ihr Ungenügen
- Rationalisierung oder Reductio in Mysterium?
- Revision des Gottesbildes
- Die Theodizeefrage in Literatur und Film – Beispiele
- Unterrichtspraktische Hinweise und Bausteine

**Referent\*in:** Prof. Dr. Paul Platzbecker (IfL)

**Kursnummer:** 24211134

### ■ Erlösung durch Tod und Auferstehung Jesu - wie verstehen und vermitteln?

Es ist sicherlich das zentrale theologische Grunddatum des christlichen Glaubens schlechthin: Im Leiden und Sterben sowie in der Auferweckung Jesu sei Mensch und Welt ‚erlöst‘. Dieses oft gehörte Grundaxiom stößt indes auf nicht wenige Verständnisschwierigkeiten und wirft viele Fragen auf...

#### Themenschwerpunkte:

- Tod und Auferweckung Jesu: biblisch und systematisch
- Auferweckung als Thema des ZA 2019 „zwei kontrastierende Deutungen“
- Soteriologische Deutungen in Theologiegeschichte und Gegenwart
- Erlösung in Literatur und Film - Beispiele
- Unterrichtspraktische Hinweise und Bausteine

**Referent\*in:** Prof. Dr. Paul Platzbecker (IfL)

**Kursnummer:** 24211135

### ■ Christus - der einzige Weg zum Heil?

Im Rahmen des Dialogs mit den anderen Religionen bemüht sich seit neuester Zeit die so genannte „Pluralistische Religionstheologie“ (PR) Jesus Christus in eine (gleichwertige) Reihe mit Heilsgestalten anderer Religionen (z.B. Buddha) einzuordnen. So sehr dies vielleicht einem gewissen gesellschaftlichen Bewusstsein („Alle Religionen sind doch irgendwie gleich“) entgegenkommt, muss doch kritisch die Frage gestellt werden, ob und wie dies noch mit dem Anspruch des Christentums vereinbar ist und ob eine solche Theologie z.B. noch auf dem Boden des II. Vatikanums steht, wie sie selbst für sich gern in Anspruch nimmt. Hilft eine solche Sicht überhaupt wirklich dem Dialog mit den anderen Religionen?...

#### Themenschwerpunkte:

- Einführung in Positionen und Vertreter der Pluralistischen Religionstheologie und in den Ansatz der „Komparativen Theologie“
- Beurteilung der Kompatibilität dieses Ansatzes mit der interreligiösen Perspektive des II. Vatikanums

**Referent\*in:** Prof. Dr. Paul Platzbecker (IfL)

**Kursnummer:** 24211136

### ■ Apokalyptische Texte verstehen in Krisenzeiten

Die so genannte „Apokalyptik“ hat als einflussreiche Geistesströmung des Frühjudentums auch das Gesicht des frühen Christentums entscheidend mitgeprägt. Entgegen der bestehenden Machtverhältnisse und Ohnmachtserfahrungen entwirft sie eine strikt theozentrische Perspektive geschichtstranszendenten Heils: Gott wird diese unsere Welt zu einer guten und gerechten Vollendung führen! Wie lesen sich solche Texte im Religionsunterricht des Jahres 2024 - auch unter den Vorzeichen aktueller Krisenerfahrungen, in Anknüpfung und / oder Widerspruch?...

#### Themenschwerpunkte:

- Apokalyptik als Krisenliteratur
- Analyse ausgewählter Texte (biblisch und nichtbiblisch)
- Korrelation mit der Lebenswelt der Schüler\*innen
- Erarbeitung von Unterrichtsbausteinen

**Referent\*in:** Dr. Rita Müller-Fieberg (IfL)

**Kursnummer:** 24211139

### ■ Was können wir hoffen? Was zählt? Eschatologie theologisch und praktisch?

Die Herausforderungen unserer krisenhaltigen Zeit bringen unsere Hoffnung oft genug ins Wanken. Während sich die Einsicht in die radikale Begrenztheit unserer Existenz noch verstärkt, werden klare Zukunftserwartungen eher selten - tragfähige Visionen, Utopien und ‚Träume von einer besseren Welt‘ sind inzwischen rar geworden. Was trägt uns noch voran? Woraus leben wir? Was wird kommen? So Eschatologie als Grunddimension christlicher Existenz auf das Ganze und dessen Sinn blickt, wie lassen sich dann ihre klassischen und womöglich fraglich gewordenen Topoi Himmel, Hölle, Fegefeuer, Gericht und (individueller wie kollektiver) Vollendung heute noch verstehen und im Religionsunterricht vermitteln? Was kann man sich unter einem ‚jenseitigen Leben‘ bzw. einer ‚leiblichen Auferstehung‘ heute noch vernünftiger Weise vorstellen?...

#### Themenschwerpunkte:

- Traditionelle wie aktuelle Antworten auf die Frage der Eschatologie
- Interkonfessionelle und interreligiöse Perspektiven zum Thema
- Philosophische, literarische und künstlerische Zugänge

**Referent\*in:** Prof. Dr. Paul Platzbecker (IfL)

**Kursnummer:** 24211140

### ■ Kein Weltfrieden ohne Religionsfrieden (Hans Küng)

Sinn und Notwendigkeit des interreligiösen Dialogs sind heute angesichts der multireligiösen Lebenssituation der Menschen gerade auch in Deutschland in ihrer Notwendigkeit unbestritten. Zugleich aber wirft diese Situation die Frage auf, welche ethischen Normen und moralischen Regeln nun gelten sollen. In diesem Zusammenhang hat das Weltethosprojekt Hans Küngs große theologische, politische und auch religionspädagogische Relevanz...

#### Themenschwerpunkte:

- Entstehung und Kernthesen des Projektes
- religionspädagogische Relevanz für den Bereich Schule und interreligiöses Lernen

**Referent\*in:** Dr. Paul Rulands (IfL)

**Kursnummer:** 24211137

### ■ Religiöse Vielfalt im Schulalltag: Herausforderungen und Chancen

Der multikulturelle und multireligiöse Kontext von Schule heute ist Bereicherung und Herausforderung zugleich. Gerade Schulen erleben die damit verbundenen Schwierigkeiten sehr konkret, können aber auch zu Lernorten eines gelingenden Zusammenlebens werden. Oft besteht auch der Bedarf, mehr von den Grundlagen anderer Religionen zu wissen...

#### Themenschwerpunkte:

- religiöse Heterogenität als Herausforderung und Chance wahrnehmen und gestalten

**Referent\*innen:** Dr. Rita Müller-Fieberg, Dr. Kristin Konrad, Dr. Paul Rulands, Dr. Matthias Korten

**Kursnummer:** 24211138

### ■ Der Katakombenpakt

Die - ohnehin schon in den letzten Jahren zunehmend schwindende - Glaubwürdigkeit der Kirche ist durch den Missbrauchsskandal noch einmal aufs äußerste erschüttert worden. Massive Kritik und Kirchenaustritte waren die Folge. Wie kann es der Kirche gelingen, diese in massivem Schwund begriffene Glaubwürdigkeit wieder zu gewinnen? Ein Baustein dafür könnte der sogenannte „Katakombenpakt“, in dem eine Gruppe von Bischöfen zum Verzicht auf Reichtum und alle damit verbundenen Attribute verpflichteten, um damit vor der Welt wieder ein glaubwürdiges Zeugnis der Kernaufgabe von Kirche zu geben- Der Kurs will die Entstehung des Katakombenpaktes beleuchten, seine zentralen Inhalte vorstellen und auch ein paar kurze Anregungen zur Arbeit im RU geben...

#### Themenschwerpunkte:

- Einblick in Entstehung und Inhalt des Katakombenpaktes
- Impulse für den RU

**Referent\*in:** Dr. Paul Rulands

**Kursnummer:** 24211141